

Anlass | Inhalt | Rückblick 2015

Das Lübeck Management startete im Jahr 2015 ein neues Diskussionsformat. Der Fokus richtet sich dabei auf die Stadtentwicklung in der Zukunft. Mit kompetenten Fachleuten, in enger Kooperation mit der Fachhochschule Lübeck, dem Wissenschaftsmanagement und der interessierten Öffentlichkeit werden interdisziplinär aktuelle Fragestellungen diskutiert. Intention ist dabei, die verantwortlichen Entscheider mit den betroffenen Akteuren aus der Stadtgesellschaft zusammen zu bringen. Gemeinsam wollen wir Thesen für Lübeck entwickeln.

Im März, Juni und September 2015 wurden angesichts der erheblichen Erweiterungen von Einzelhandelsflächen auf der „Grünen Wiese“ Fragen zur Einzelhandelsentwicklung und Stärkung der Attraktivität der Innenstadt gestellt. Drei Podiumsdiskussionen und ein „Ortswechsel“ gaben Raum für Diskussionen, Wissensvermittlung und Gedankenaustausch.

I.

Am 25. März 2015 starteten wir mit dem Titel: **Wie viel Stadtplanung braucht der Handel?**

Nach der Eröffnung des LUV Shoppingcenters in Dänischburg im Jahr 2014 und der im Bau befindlichen Erweiterung des CITTI-Parks im Herrenholz ist aktuell eine nochmalige Erweiterung des CITTI-Parks in der Diskussion. Der Bauausschuss hat im Januar 2015 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des dortigen Bebauungsplanes gefasst. Planungsziel ist die Steigerung der Attraktivität des Standortes CITTI. Dieses Vorgehen steht im Widerspruch zu den Empfehlungen des Einzelhandelsmonitorings, keine weiteren Verkaufsflächen auf der grünen Wiese zuzulassen.

Ziel der Veranstaltung war die Ermittlung der Situation von Einzelhändlern an unterschiedlichen Standorten und das Herausarbeiten von Handlungsfeldern einer nachhaltigen Einzelhandelsentwicklung. Dazu hörten wir von Einzelhändlern die Einschätzung der eigenen Situation. Das methodische Vorgehen zu Einzelhandelsgutachten wurde hinterfragt und fachliche Handlungsempfehlungen zur Einzelhandelsentwicklung wurden diskutiert.

Unsere Podiumsgäste am 25. März 2015:

Karsten Schröder, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Hansestadt Lübeck

Dipl.-Ing. Boris Böhm, Dr. Lademann & Partner, Hamburg. Mitglied der Geschäftsleitung

Andreas Gustafsson, Einzelhandelsgutachter des Büros bulwiengesa, Hamburg

Karin Englmann, Centermanagerin Mönkhof-Karree, Lübeck

Andreas Pahlke, Vertreter des Einzelhandels Lübeck-Innenstadt

[Weitere Informationen...](#)

II.

„Ortswechsel – Ein Rundgang mit neuen Ideen für die Innenstadt“ folgte am 22. Mai 2015. Im Rahmen der Projektwoche des Seminars „Urbane TRäume“ an der FH Lübeck realisierten von Montag, den 18.5. bis Freitag, den 22.5.2015 Studierende unter der Anleitung von Janine Tüchsen Interventionen im städtischen Raum, die sich mit (leerstehenden) Räumen der Innenstadt auseinandersetzten und Potenziale und Perspektiven aus individueller Sicht kreativ ausloteten. Die Ergebnisse des Aktionsseminars wurden vor Ort produziert und umgesetzt und setzten sich mit drei Standorten (ungenutzte Ladenlokale) konkret auseinander. [Weitere Informationen und Dokumentation zum Download...](#)

III.

Am 3. Juni 2015 hieß es im Lübecker Dielenhaus: „**Welche Zukunft hat der Handel in der Stadt?**“

Nach dem Aufstellungsbeschluss zur erneuten Änderung des Bebauungsplanes für eine nochmalige Erweiterung und Flexibilisierung des CITTI-Parks und die Entwicklungen um die Ansiedlung des französischen Sportartikelmarktes Decathlon streiten die Kommunalpolitiker über den verantwortlichen Umgang mit Expansions- und Ansiedlungswünschen an Sonderstandorten. Inzwischen diskutiert die Stadtgesellschaft mit.

Lübecks Einzelhandel erlebt einen Wandel. Die Angebote auf der Grünen Wiese wachsen und werden attraktiver. Die Leerstände in der Innenstadt und den Stadtteilzentren wachsen leider auch und wirken negativ. Der wachsende Marktanteil des Online-Handels lässt zudem die Umsätze des stationären Einzelhandels schrumpfen. Für den Tourismus und die angestrebten Ziele aus der Wachstumsstrategie 2020plus ist der Fortbestand einer attraktiven Innenstadt hingegen elementar. Themen, über die wir mit Experten aus Handel, Wirtschaftsförderung, Immobilienwirtschaft und Stadtgesellschaft diskutierten. Wir fragten: *"Welche Zukunft hat der Handel in der Innenstadt? Wie verändern sich Funktionen in der Stadt? Welchen Stellenwert haben Zentren in Lübeck?"*

Unsere Podiumsgäste am 3. Juni 2015:

Dipl.-Ing. Tanja Korzer, Architektin | Universität Leipzig, Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dipl.-Ing. Nicola Petereit, Architektin | freie Architektin in Lübeck, Architekturforum Lübeck

Christian Jepsen | Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, selbstständiger Makler

Sven Schindler | Senator für Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck

Lars Schöning | Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer zu Lübeck

Prof. Dipl. Ing. Frank Schwartz | Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen

[Weitere Informationen und Pressebericht...](#)

IV.

Am 29. September 2015 folgten uns rd. 100 Gäste in Dat Hoghehus auf die Frage: **"Bloß nicht in Schönheit sterben. Was macht der Tourismus mit Lübecks Innenstadt?"**

Podiumsgäste waren:

Drs. Hans Hoorn, Stadtsoziologe | ehem. Stellv. Direktor des Stadtentwicklungsamtes und Vorsitzender der Stadt- und Denkmalschutzkommission der Stadt Maastricht

Ilona Jarabek | Geschäftsführerin der Lübecker MuK, IHK-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Wirtschaftsbeirats der IHK zu Lübeck, Vorsitzende Lübeckkongress e.V.

Christian Martin Lukas | Geschäftsführer der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Frank Senger | General Manager Holiday Inn Lübeck, 2. Vorsitzender des DeHoGa Kreisverbands Lübeck und Mitglied des Vorstands Lübeck Management e.V.

An diesem Abend ging es um die Innenstadtfunktionen und den Tourismus. Der renommierte Stadtsoziologe **Drs. Hans Hoorn** aus Maastricht referierte über touristische Ziele der Stadtentwicklung und wagte ein Resümee. Bereits 1998 hatte Hans Hoorn Lübeck besucht und einen Vortrag über die Welterbestadt gehalten.

[Weitere Informationen und Presseberichte...](#)